

MODERN LANGUAGES STUDY GUIDES

FILM STUDY GUIDE FOR AS/A-LEVEL GERMAN

Das Leben der Anderen

dir.
Florian Henckel
von Donnersmarck

- ▼ Build accurate and detailed knowledge of the work
- ▼ Master specialist vocabulary
- ▼ Develop your analytical response and critical skills

Geoff Brammall

Titles in the series

Modern Languages Study Guides: La haine Film Study Guide for AS/A-level French

Modern Languages Study Guides: Au revoir les enfants Film Study Guide for AS/A-level French

Modern Languages Study Guides: Das Leben der Anderen Film Study Guide for AS/A-level German

Modern Languages Study Guides: Good Bye, Lenin! Film Study Guide for AS/A-level German

Modern Languages Study Guides: Volver Film Study Guide for AS/A-level Spanish

Modern Languages Study Guides: El laberinto del fauno Film Study Guide for AS/A-level Spanish

Modern Languages Study Guides: Entre les murs Film Study Guide for AS/A-level French

Modern Languages Study Guides: Como agua para chocolate Literature Study Guide for AS/A-level Spanish

Modern Languages Study Guides: L'étranger Literature Study Guide for AS/A-level French

Modern Languages Study Guides: Der Vorleser Literature Study Guide for AS/A-level German

Modern Languages Study Guides: Ocho apellidos vascos Film Study Guide for AS/A-level Spanish

Modern Languages Study Guides: La casa de Bernarda Alba Literature Study Guide for AS/A-level Spanish

Modern Languages Study Guides: Un sac de billes Literature Study Guide for AS/A-level French

Modern Languages Study Guides: No et moi Literature Study Guide for AS/A-level French

Modern Languages Study Guides: Crónica de una muerte anunciada Literature Study Guide for AS/A-level Spanish

Modern Languages Study Guides: Der Besuch der alten Dame Literature Study Guide for AS/A-level German



3 Scene summaries

Hohenschönhausen

00:00:00–00:06:20

Der Film beginnt im November 1984 im Untersuchungsgefängnis der Stasi in Hohenschönhausen. Ein **Häftling** wird zu Wiesler geführt, der ihn **verhört**. Der Freund des Häftlings hat Republikflucht begangen. Wiesler meint, jemand hat ihm geholfen. Der Häftling behauptet, er wisse nichts davon.

Auf der Stasi-Hochschule spielt Wiesler seinen Studenten die Tonbandaufnahme von dem Verhör vor. Weil das Verhör so lange dauert, protestiert ein Student, Benedikt Lehmann, dass das **unmenschlich** sei. Wiesler vermerkt seinen Namen auf dem Sitzplan mit einem Kreuz (Lehmann könnte ein Gegner der DDR sein). Wiesler erklärt den Studenten, dass sich **unschuldige** und **schuldige** Häftlinge beim Verhör anders benehmen. Er macht die Studenten darauf aufmerksam, wie der Häftling seine Geschichte wörtlich wiederholt – ein Zeichen, dass er **lügt**. Wiesler droht, die Frau des Häftlings verhaften. An diesem Punkt nennt der Häftling den Namen des Fluchthelfers. Wiesler erinnert die Studenten daran, dass man bei jedem Verhör eine Geruchskonserven von dem Häftling nehmen muss (damit die Hunde ihn später suchen können, falls so etwas nötig wird). Er erinnert die Studenten auch daran, dass sie nie vergessen sollen, dass sie bei Verhören „mit **Feinden** des Sozialismus“ arbeiten.

Am Ende der Vorlesung kommt Anton Grubitz (Wieslers Vorgesetzter) und gratuliert ihm zu dem Vortrag. Er lädt Wiesler ein, am Abend ins Theater zu gehen. Der Kulturminister wird dabei sein.

der Häftling prisoner
verhören to interrogate

unmenschlich inhuman

unschuldig innocent
schuldig guilty

lügen to lie

der Feind enemy

Activity

- 1 Füllen Sie die Lücken in diesem Text aus. Die Wörter finden Sie in dem Kasten auf der nächsten Seite.

Der Film beginnt in einem 1..... . Die Szene zeigt die 2..... Methoden der Stasi. Wiesler ist ein 3..... Sozialist und betrachtet alle Häftlinge als 4..... des Staats. Er behandelt den Häftling kalt und 5..... . Der Häftling wird nicht mit Namen genannt, sondern mit einer 6..... . Wiesler macht eine 7..... von dem Verhör. Die Kamera zeigt Wiesler von unten, um seine 8..... zu betonen. Von jedem Häftling wird eine 9..... genommen. Der 10..... von seinem Körper wird in dem Kissen



Key quotation

Die Gegner unseres Staates sind arrogant.

(Wiesler, in seinem Vortrag an die Studenten)

von dem Stuhl aufgenommen. Wiesler sagt den Studenten, dass man bei einem Verhör **11**..... haben muss. Ein Verhör kann bis zu vierzig **12**..... dauern, bis der Verhörte die **13**..... sagt.

Der Häftling wiederholt seine Geschichte Wort für Wort – ein Zeichen, dass er ein **14**..... ist. Er steht unter so viel Druck, dass er schließlich den Namen des **15**..... nennt.

Autorität	gefühllos	Stunden
Feinde	Geruchssprobe	Tonbandaufnahme
Fluchthelfers	Lügner	überzeugter
Geduld	Nummer	unmenschlich
Gefängnis	Schweiß	Wahrheit

Im Theater

00:06:20–00:17:35

das Parkett stalls (of theatre)

überwachen to keep a watch on

die Vorstellung performance

die Lebensgefährtin partner

der Regisseur director

das Berufsverbot work ban

Im Theater. Kulturminister Hempf sitzt im **Parkett**, Wiesler und Grubitz sitzen in einer Loge. Der Dramatiker Georg Dreyman kommt und wird von den Zuschauern begrüßt. Das Stück auf der Bühne spielt in einer Fabrik. Wiesler beobachtet nicht nur das Stück, sondern auch das Benehmen Dreymans. Wiesler schlägt vor, dass man Dreyman **überwachen** soll und ist bereit, das selbst zu machen. Grubitz meint, das wäre Zeitvergeudung. Nach der **Vorstellung** begrüßt Dreyman die Schauspielerin Christa-Maria Sieland, die auch seine **Lebensgefährtin** ist. Im Parkett spricht Grubitz mit dem Minister, der vorschlägt, man sollte einen „operativen Vorgang“ (OV) gegen Dreyman einleiten. Auf der Party nach der Aufführung tanzen Dreyman und Christa-Maria zusammen. Der Minister unterbricht die Musik, um Dreyman und Sieland zu dem erfolgreichen Stück zu gratulieren. Im Gespräch wird ein anderer **Regisseur** (Albert Jerska) erwähnt, der vom Staat **Berufsverbot** bekommen hat. Dreyman meint, der Staat habe Jerska zu hart bestraft. Der Minister ist aber anderer Meinung. Grubitz bringt Wiesler nach Hause und sagt ihm, dass der operativ-technische Sektor (OTS) bereit steht, um Dreymans Wohnung zu verwanzeln. Alles muss bis Donnerstag fertig sein. Wiesler kehrt in seine Wohnung zurück und bereitet sich ein einfaches Abendessen vor.

Activity

2 Welche Definition passt zu welchem Wort?

- | | |
|--|---|
| 1 linientreu | a man darf aus politischen Gründen nicht mehr arbeiten |
| 2 überwachen | b eine geheime Untersuchung von Personen, die vielleicht Feinde des Staates waren |
| 3 sauber | c die Person, die dafür verantwortlich ist, ein Theaterstück zu inszenieren |
| 4 Operativer Vorgang (OV) | d eine Abteilung, die für das Installieren von Abhörgeräten in eine Wohnung verantwortlich war |
| 5 der Regisseur | e Mikrofone und andere Geräte in einer Wohnung installieren, um die Bewohner heimlich zu belauschen |
| 6 das Berufsverbot | f eine Person, die sich strikt an die Ideen und Meinungen einer politischen Partei hält |
| 7 verwanzen | g beschreibt eine Person, die sich richtig benimmt, die nichts Falsches macht |
| 8 der operativ-technische Sektor (OTS) | h jemanden beobachten, um zu erfahren, ob sie alles richtig machen oder nicht |

Die Verwanzung

00:17:35–00:22:05

Dreyman spielt mit den Kindern aus der Nachbarschaft Fußball. Wiesler beobachtet ihn aus einem Hauseingang und schreibt Notizen. Im Wohnungsfenster sehen wir Dreyman und Christa, die sich küssen. Am späten Abend fährt ein Auto in die Straße. Christa steigt aus und geht ins Haus. Am nächsten Morgen verlässt Dreyman das Haus. Wiesler klopft an die Seite eines grauen Wagens. Fünf Männer steigen aus. Mit einem **Gerät** machen sie die Haustür und dann die Wohnungstür auf. Die Männer fangen **geübt** an, die Wohnung zu verwanzen. Wiesler macht eine Schublade auf und wir sehen Exemplare von der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung* und dem *Spiegel*. Wiesler geht nach oben in den **Dachboden** und schaut sich um. In 20 Minuten ist die Verwanzung fertig. Die Nachbarin, Frau Meineke, beobachtet alles durch den **Türspion**. Wiesler bemerkt, dass sie alles beobachtet, und klopft an die Tür. Als Frau Meineke aufmacht, warnt Wiesler sie, dass sie niemandem von dem Geschehen erzählen soll.

das **Gerät** machine, device

geübt practised, skilful

der **Dachboden** attic

der **Türspion** spy hole

TASK

- 1 Sehen Sie sich die Szene zwischen Frau Meineke und Wiesler nochmals an. Welche Aspekte dieser Szene zeigen die Macht der Stasi?

Activity

- 3 In dieser Szene wird wenig gesprochen. Die wichtigen Informationen werden dem Zuschauer visuell mitgeteilt.
 - 1 Was notiert Wiesler?
 - 2 Zu welchen Tageszeiten ist Wiesler vor dem Haus?
 - 3 Wie teilt Wiesler der Verwanzungsmannschaft mit, dass sie ins Haus gehen soll?
 - 4 Was haben die Stasi-Männer mitgebracht?
 - 5 Wie sieht die Wohnung Dreymans aus? Vergleichen Sie sie mit der Wohnung von Wiesler.
 - 6 Was hat Wiesler in den Händen?
 - 7 Warum sind die Zeitschriften in der Schublade wichtig?
 - 8 Was wird passieren, wenn Frau Meinecke von der Verwanzung der Wohnung erzählt?
 - 9 Wie klopft Wiesler an Frau Meineckes Tür?

Jerska, Vorbereitungen für die Party

00:22:05–00:28:50

aufheben to lift
die Abhörzentrale
listening headquarters
einrichten to equip,
fit out

mithören to listen in

Dreyman besucht Jerska. Jerska ist über sein Berufsverbot ziemlich sauer. Sein Leben scheint keinen Zweck mehr zu haben. Dreyman erzählt, dass er mit Hempf gesprochen hat und dass es Hoffnung gibt, dass das Berufsverbot bald **aufgehoben** wird. In der Zwischenzeit ist der Dachboden über Dreymans Wohnung mit allen möglichen technischen Mitteln als **Abhörzentrale eingerichtet** worden. Christa macht die Vorbereitungen für Dreymans Geburtstagsparty. Bei der Party hat er versprochen, einen Schlips zu tragen. Aber er kann keinen Schlips binden und bittet die Nachbarin, Frau Meineke, um Hilfe, die es perfekt macht. Die ersten Gäste kommen an. Während Dreyman die Haustür aufmacht, nimmt Christa heimlich Tabletten. Im Dachboden **hört** Wiesler alles **mit**.

Key quotation

Was hat ein Regisseur, der nicht inszenieren darf?

(Jerska zu Dreyman)

Activity

- 4 Sind die Sätze richtig, falsch oder wissen wir es nicht? Schreiben Sie R, F oder ?. Korrigieren Sie die falschen Aussagen.
 - 1 Jerska hat es bei der Premiere von Dreymans Stück gut gefallen.
 - 2 Dreyman und Jerska sind seit 20 Jahren Freunde.
 - 3 Jerska ist im Moment mit seinem Leben unzufrieden.
 - 4 Dreyman sagt Jerska, dass er hoffentlich bald wieder arbeiten darf.
 - 5 Zur Vorbereitung auf das Abhören setzt Wiesler Kopfhörer auf.



- 6 Christa und Dreyman wohnen seit 5 Jahren zusammen.
- 7 Dreyman sagt, dass Jerska sich auf die Party freut.
- 8 Christa schenkt Dreyman eine Krawatte zum Geburtstag und bindet sie für ihn.
- 9 Dreyman hätte lieber ein Buch als Geburtstagsgeschenk gehabt.
- 10 Frau Meineke reagiert ängstlich auf das Wort „Geheimnis“.
- 11 Dreyman weiß, dass Christa Tabletten nimmt.

Dreymans Geburtstagsparty

00:28:50–00:34:00

Die Party ist in vollem Gang, aber Jerska sitzt allein und liest. Er meint, er passt nicht mehr in diese Gesellschaft, weil er seinen Beruf nicht mehr **ausüben** kann. Er überreicht Dreyman ein Geburtstagsgeschenk. Der Journalist Paul Hauser gerät in einen Streit mit dem Theaterregisseur Egon Schwalber. Er behauptet, Schwalber arbeite für die Stasi. Hauser ist böse, dass Dreyman nicht gegen solche Leute protestiert und verlässt die Party. Oben hört Wiesler zu und tippt alles in seinen **Bericht**. Dreyman packt seine Geburtstagsgeschenke aus, darunter eine Salatgabel und einen Kuli. Das Geschenk von Jerska ist eine **Musikpartitur**, mit dem Titel *Sonate vom Guten Menschen*. Dreyman und Christa fangen an, sich zu lieben. Oben protokolliert Wiesler alles objektiv und nüchtern mit, einschließlich die Intimitäten („vermutlich Geschlechtsverkehr“). Durch die **Nah-Einstellung** im Film kann der Zuschauer lesen, was auf der Schreibmaschine getippt wird. Im Bericht hat Dreyman den **Decknamen** „Lazlo“ und Christa heißt „CMS“. Das Abhören wird von Oberfeldwebel Leye übernommen, der die Nachschichten machen soll. Wiesler ist böse, weil Leye mit Verspätung ankommt. Leye ist ein ganz anderer Typ als Wiesler und hat eine witzige Anstellung zum Leben.

ausüben to practise

der Bericht report

die Partitur musical score

die Nah-Einstellung close-up

der Deckname cover name

Activity

- 5 Wer sagt folgendes in dieser Szene? Und zu wem?
 - 1 „Ich komme mir vor wie ein Hochstapler unter all diesen Leuten.“
 - 2 „Du weißt, wie alle dich bewundern.“
 - 3 „Dass du Nichtskönnner bei der Stasi bist, das weiß doch jeder.“
 - 4 „Irgendwann musst du Position beziehen, sonst bist du kein Mensch.“
 - 5 „Viel Geschmack haben deine Freunde nicht.“
 - 6 „Vermutlich Geschlechtsverkehr.“
 - 7 „Sie sind zu spät.“
 - 8 „Deswegen überwache ich lieber Künstler als Priester und diese Friedensapostel.“

Mittagessen bei der Stasi

00:34:00–00:38:10

die Erwähnung

mention, reference

die Karriere

career

der Witz

joke

eine Miene verziehen

to make a facial gesture

Wiesler sucht unter den Karteikarten die von Jerska. In der Kantine beim Mittagessen besteht Wiesler darauf, dass sie am Tisch mit den Arbeitern sitzen. Grubitz erzählt, dass der Wagen, der Christa nach Hause bringt, Minister Hempf gehört. Er hat die **Erwähnung** aus Wieslers Bericht gestrichen. Das könnte für ihre beiden **Karrieren** gefährlich sein. In der Zukunft muss Wiesler solche Sachen mündlich erwähnen.

Ein Mitarbeiter (Unterleutnant Stigler) setzt sich an den Tisch und fängt an, seinen Kollegen einen **Witz** über Erich Honecker zu erzählen. Die Kollegen machen ihn auf die Anwesenheit von Grubitz und Wiesler aufmerksam.

Grubitz verlangt, dass er den Witz zu Ende erzählt. Dann fragt er nach seinem Namen und sagt, er wird das im Büro des Ministers melden. Dann sagt er, das war alles nur als Spaß gemeint. Die ganze Zeit hört Wiesler zu. Er **verzieht keine Miene** und findet alles gar nicht komisch.

Activity

- 6 Setzen Sie bei dem Verb in Klammern das richtige Partizip ein.
 - 1 Wiesler hat die Karteikarte über Jerska im Archiv (suchen).
 - 2 Wiesler und Grubitz haben zusammen zu Mittag (essen).
 - 3 Wiesler hat an dem Tisch für die Arbeiter Platz (nehmen).
 - 4 Das Auto, das Christa nach Hause (bringen) hat, gehört dem Minister Hempf.
 - 5 Grubitz hat die Erwähnung von Minister Hempf aus Wieslers Bericht (streichen).
 - 6 Stigler hat einen Witz über Honecker (erzählen).
 - 7 Grubitz hat den Witz gut (finden).
 - 8 Aber dann sagt er Stigler, er habe die Partei (verhöhnern).
 - 9 Stigler hat große Angst (zeigen), aber Grubitz sagt, das Ganze sei nur als Spaß (meinen).
 - 10 Wiesler hat über die Witze gar nicht (lachen).
 - 11 Er hat die ganze Zeit schweigend (zuhören).

Dreyman erfährt von Christas Affäre

00:38:10–00:45:20

Dreyman schreibt an einem neuen Werk. Oben hat Wiesler einen Plan von der Wohnung auf dem Fußboden skizziert. Auf dem Weg nach Hause wird Christa vom Hempf in seinem Wagen überholt. Er ist zornig, dass sie ihren **Termin** mit ihm nicht **eingehalten** hat. Im Auto **bedrängt** er sie.

Als Wiesler das Auto ankommen sieht, entscheidet er, dass Wiesler von Christas **Affäre** mit dem Minister erfahren soll. Er lässt es an der Haustür klingeln. Als Dreyman nach unten geht, sieht er wie Christa aus dem Auto des Kulturministers steigt. Er versteckt sich in der Ecke neben der Haustür und sie sieht ihn nicht, als sie hineinkommt.

Christa geht unter die Dusche, wo sie weinend **zusammenbricht**. Sie nimmt wieder eine Tablette. Dreyman setzt sich ans Klavier und spielt. Im Bett umarmt Dreyman seine Freundin und **tröstet** sie.

Oben ist Wiesler eingeschlafen. Das Ankommen Leye weckt ihn. Wiesler bemerkt, dass Leye schon wieder 5 Minuten Verspätung hat.

einen **Termin**

einhalten to keep an appointment

bedrängen to molest

die Affäre affair

zusammenbrechen to collapse

trösten to comfort

Activity

7 Nachdem Sie diese Szene gesehen haben, bringen Sie diese Sätze in die richtige Reihenfolge.

- 1 Der Fahrer der Limousine sieht alles, was auf dem Rücksitz passiert.
- 2 Beim Duschen bricht Christa zusammen.
- 3 Dreyman sieht Christa aus der Limousine aussteigen.
- 4 Dreyman versteht, dass Christa seine Fürsorge braucht und umarmt sie.
- 5 Christa hat Minister Hempf an dem vorigen Donnerstag nicht wie verabredet getroffen.
- 6 Dreyman ist erstaunt, als niemand an der Haustür ist.
- 7 Dreyman versteckt sich in einer dunklen Ecke neben der Haustür.
- 8 Leye kriegt wieder von Wiesler Ärger wegen seiner Verspätung.
- 9 Christa muss in das Auto einsteigen, weil das ein Befehl von Hempf ist.
- 10 Dreyman setzt sich auf das Bett und will die Lage mit Christa besprechen.
- 11 Wiesler betätigt die Klingel bei Dreyman in der Wohnung.

Build critical skills

- 1 Welche Bewegungen bzw. Körperhaltungen lassen die Gefühle von Dreyman und Christa deutlich werden?

Wiesler, die Prostituierte und Brecht

00:45:20–00:49:40

die Prostituierte
prostitute

die Entscheidung
decision

der Band volume,
book

das Gedicht poem

das Voice-over
voice-over (on
soundtrack)

Wiesler geht nach Hause. Als er sich im Badezimmer das Gesicht wäscht, klingelt es an der Wohnungstür. Es ist die bestellte **Prostituierte**. Sie lieben sich. Wiesler will, dass sie länger bleibt, aber sie muss zu einem anderen Kunden weg. Wiesler kehrt dann zu Dreymans Wohnung zurück und schaut sich um. Wir sehen die Geburtstagsgeschenke, die auf dem Tisch liegen. Wiesler kniet neben dem Bett im Schlafzimmer. Er kehrt dann in die eigene Wohnung zurück. Dreyman arbeitet, als Christa mit der Nachricht nach Hause kommt, dass Hauser nicht zu einer Vortragsreise in den Westen fahren darf. Die Regierung ist nicht bereit, ihm einen Reisepass zu geben. Dreyman meint, das ist die richtige **Entscheidung**, was oben im Dachboden von Leye im Bericht notiert wird. Dreyman kann seinen **Band** mit **Gedichten** von Brecht nicht finden. Dann sehen wir plötzlich Wiesler in seiner Wohnung. Er hat das Buch aus Dreymans Wohnung mitgenommen und liest gerade ein Gedicht. Im **Voice-over** wird das Gedicht in Dreymans Stimme vorgelesen.

Activity

- 8** Diese kurze Szene gibt uns viele wichtige Informationen zur Interpretation des Filmes. Füllen Sie die Lücken mit Wörtern aus dem Kasten aus.

Wiesler hat die Prostituierte bestellt, weil er sich **1**..... fühlt. Er wohnt **2**..... in seiner Wohnung. Die Prostituierte betrachtet die Liebe nur als ein **3**..... . Sie muss Wiesler verlassen, weil sie einen **4**..... bei einem anderen Kunden hat. Als die Prostituierte weg ist, wird die **5**..... Wieslers betont: Er sitzt allein auf dem Sofa. Die Geburtstagsgeschenke in Dreymans Wohnung erinnern Wiesler daran, dass er keine **6**..... hat. Als er neben dem Bett kniet, fällt ihm ein, dass er keine **7**..... hat.

Die **8**..... ist für Wiesler eine ganz andere Welt. Im Beruf beschäftigt er sich nur mit **9**..... . Bei dem Gedicht von Brecht geht es um Emotionen und **10**..... .

allein	Freunde	Tatsachen
einsam	Gefühle	Termin
Geschäft	Lebensgefährtin	
Einsamkeit	Literatur	

Übungen



- 1 Welche Rolle spielt Wiesler bei der Stasi?
- 2 Was schlägt Kulturminister Hempf nach der Theatervorstellung vor?
- 3 Wer beobachtet die Stasi durch den Türspion?
- 4 Wo richtet Wiesler die Abhörzentrale ein?
- 5 Was macht Christa, während Dreyman die Geburtstagsgäste hereinlässt?
- 6 Was schenkt Jerska Dreyman als Geburtstagsgeschenk?
- 7 Was macht Unterleutnant Stiegler in der Kantine?
- 8 Was hat Wiesler aus Dreymans Wohnung mitgenommen?
- 9 Welche Nachricht über Jerska wird Dreyman telefonisch mitgeteilt?
- 10 Wie reagiert Dreyman auf diese Nachricht?
- 11 Christa geht abends aus. Mit wem hat sie eine Verabredung? Aber was sagt sie?
- 12 Wem begegnet Christa in der Bar?
- 13 Was entscheidet Dreyman bei Jerskas Beerdigung?
- 14 Warum wird er das machen?
- 15 Warum macht Hauser den Plattenspieler an?
- 16 Bei welcher Zeitschrift hat Hauser Kontakte?
- 17 Was hat Gregor Hessenstein aus dem Westen mitgebracht?
- 18 Worum bittet Wiesler, als er in Grubitz' Büro ist?
- 19 Wo versteckt Dreyman die Schreibmaschine?
- 20 Warum geht Christa zum Zahnarzt?
- 21 Was sucht die Stasi in Dreymans Wohnung?
- 22 Was nimmt Wiesler mit, als er den Wohnblock verlässt?
- 23 Was macht Christa, als die Türschwelle aufgemacht wird?
- 24 Was entdeckt Grubitz, als er das Versteck aufmacht?
- 25 Was passiert auf der Straße?
- 26 Welche Strafe bekommt Wiesler wegen seines Verbrechens?
- 27 Bei der Theateraufführung nach der Wende, was erfährt Dreyman von Hempf?
- 28 Was will Dreyman aus der Forschungsstätte machen?
- 29 Wie heißt der Berichtschreiber und wer ist das?
- 30 Was macht Wiesler als Dreyman ihn wieder sieht?
- 31 Was sieht Wiesler im Schaufenster der Buchhandlung und was macht er?
- 32 Wem ist der Roman gewidmet?

Zusammenfassung des Films

Hauptmann Gerd Wiesler, ein Experte im Verhören von Häftlingen, bekommt die Aufgabe den Schriftsteller Georg Dreyman zu überwachen. Bei der Premierefeier für sein neues Stück bittet Dreyman erfolglos Kulturminister Hempf, das Berufsverbot des Regisseurs Albert Jerska aufzuheben.



Wiesler fängt mit dem OV gegen Dreyman an. Dreymans Wohnung wird verwantzt. Wiesler richtet eine Abhörzentrale im Dachboden ein. Dreyman besucht Jerska in seiner Wohnung und versucht, ihm Hoffnung zu geben.



Bei Dreymans 40. Geburtstagsparty sitzt Wiesler oben in Dachboden und protokolliert alles, was er hört. Jerska schenkt Dreyman die Partitur *Sonate vom Guten Menschen*.



Dreyman erfährt, dass seine Lebensgefährtin, die Schauspielerin Christa-Maria Sieland, mit Hempf eine Affäre führt. Dreyman wird telefonisch benachrichtigt, dass Jerska Selbstmord begangen hat. Er spielt die *Sonate vom Guten Menschen* auf dem Klavier. Wiesler hört zu und findet die Musik schön.



Dreyman sagt Christa, dass er von der Affäre mit Hempf weiß, und auch dass sie Medikamenten nimmt. Er bittet sie, nicht zu Hempf zu gehen. Nach einer zufälligen Begegnung mit Wiesler in der Kneipe kehrt Christa zu Dreyman zurück.



Bei Jerskas Beerdigung entscheidet Dreyman, einen Artikel für den *Spiegel* über die verschwiegene Selbstmordstatistik in der DDR zu schreiben. Dreyman tippt den Artikel auf einer aus dem Westen mitgebrachten Schreibmaschine. Die Schreibmaschine wird unter der Türschwelle versteckt. Aber Christa kommt nach Hause und entdeckt Dreyman beim Verstecken der Schreibmaschine.



Der Artikel wird im *Spiegel* veröffentlicht. Aber die Stasi weiß nicht, wer den Artikel geschrieben hat. Christa wird verhaftet, weil sie illegal Medikamente nimmt. Sie bietet der Stasi ihre Hilfe an. Bei einer Durchsuchung von Dreymans Wohnung findet man die Schreibmaschine nicht.



Wiesler verhört Christa. Sie verrät das Versteck der Schreibmaschine. Als die Wohnung zum zweiten Mal durchsucht wird, „entdeckt“ Grubitz das Versteck. Christa läuft aus der Wohnung und wird von einem Lkw angefahren und stirbt. Zum Erstaunen aller ist das Versteck leer. Auf der Straße sagt Wiesler, dass er die Schreibmaschine entfernt hat.



Wiesler verliert seine Stelle und muss als Strafe Briefe aufmachen. Bei dieser Arbeit erfährt er am 9. November 1989, dass die Berliner Mauer gefallen ist.



Dreyman untersucht die Akten über seinen Fall. Er entdeckt, dass HGW Wiesler ist. Als Dreymans Roman *Sonate vom Guten Menschen* veröffentlicht wird, sieht Wiesler die Werbung und kauft das Buch, das ihm gewidmet ist. Als der Verkäufer fragt, ob er das Buch als Geschenk einpacken soll, antwortet Wiesler: „Nein, es ist für mich.“

Vokabeln

- abhören** to bug, listen in on
die Abhörvorrichtung bugging/listening device
die Abhörzentrale listening centre
die Abteilung department
die Akte file
das Ausreiseverbot ban on leaving the country
der Bericht report
das Berufsverbot ban on work (here: on political grounds)
das Beweismaterial evidence
die Dankbarkeit gratitude
der Deckname code name
der Dichter poet, writer
der Dissident dissident
durchsuchen to search (a house)
sich erhängen to hang oneself
der Feind enemy
die Forschungsstätte research centre
die Freiheit freedom
das Gefängnis prison
der Gegner opponent
der Geheimdienst secret service
das Geheimfach secret compartment
das Geheimnis secret
der Genosse comrade (used as form of address)
die Grenze border (of a country)
der Grenzübergang border crossing point
der Häftling prisoner
die Hoffnung hope
Inoffizieller Mitarbeiter (abgekürzt **IM**) unofficial collaborator
die Karriere career
linientreu loyal to the party line
lügen to lie
die (Berliner) Mauer the (Berlin) Wall
das Ministerium für Staatssicherheit Ministry for State Security
(abbreviation **die Stasi**, derogatory)
der Mitarbeiter colleague, collaborator

der Operative Vorgang (OV) investigation (for political subversion)

die Partei (political) party

die Partitur musical score

die Premiere premiere, first performance

der Regisseur theatre director

die Republikflucht illegal emigration, escape (from GDR)

der Roman novel

sauber clean (in the sense of *linientreu*)

der (die) Schauspieler(in) actor

schmuggeln to smuggle

die Schreibmaschine typewriter

der Schriftsteller writer

die Schwelle threshold

der Selbstmord suicide

Selbstmord begehen to commit suicide

der Sozialismus socialism

der Spitzel spy, informer

der Staat state

die Staatssicherheit state security

die Statistik statistic(s)

überwachen to watch, keep under surveillance

die Überwachung surveillance

der Verdacht suspicion

das Verhör interrogation

verhören to interrogate

verkleinern to reduce

veröffentlichen to publish

verraten to betray

das Versteck hiding place

verstecken to hide

verwanzen to bug

der Vorgang operation

die Wahrheit truth

die Wende fall of Berlin Wall (9 November 1989)

widmen to dedicate

die Widmung dedication

die Wiedervereinigung reunification